

Solarenergie für Südeuropa

STEAG SENS und KGAL bauen weitere PV-Parks auf Sizilien und in Südspanien

Würzburg/Essen/Palermo/Madrid. Die Würzburger STEAG Solar Energy Solutions GmbH (SENS) intensiviert die Zusammenarbeit mit dem renommierten Investor KGAL: Die Planungen für ein auf Sizilien entstehendes Solarprojekt werden noch einmal deutlich erweitert. Zugleich entwickelt, plant und baut SENS für KGAL zwei weitere Solarparks an Standorten nahe den südspanischen Städten Granada und Almeria.

Würde man all jene Solarmodule aneinander reihen, die in Italien und Spanien von der SENS bald installiert werden, so könnte man die Strecke vom nordisizilianischen Palermo bis nach Andalusien im Süden Spaniens auf einer Straße von Modulen zurücklegen. Insgesamt 3.520 Kilometer Fußweg trennen die Projekte, die im Auftrag der KGAL GmbH & Co. KG entstehen werden. Das Großprojekt auf Sizilien sollte ursprünglich eine Gesamtleistung von 440 Megawatt umfassen. Zu dieser ohnehin beachtlichen Kapazität kommen nun jedoch noch einmal etwas mehr als 250 MWp hinzu. Die Erweiterung des Auftrags wurde von Investor KGAL jetzt freigegeben, so dass die Anlage künftig auf fast 700 MWp installierte Leistung kommen wird.

Erweitertes Sizilien-Projekt spart eine halbe Million Tonnen CO₂ jährlich ein

„Dieses Leistungsvermögen entspricht in etwa dem eines konventionellen Großkraftwerks. Pro Jahr wird die Anlage mehr als 1.400 Gigawattstunden (GWh) ins Netz einspeisen“, berichtet SENS-Geschäftsführer André Kremer. SENS beziehungsweise das italienische Tochterunternehmen SENS Italia fungiert im Auftrag der KGAL in diesem Projekt als Projektentwickler, EPC und Service-Dienstleister und festigt damit seine Position im italienischen PV-Geschäft, das seit vielen Jahren ein wichtiger Absatzmarkt für die PV-Experten mit Hauptsitz in Würzburg (Unterfranken) ist. „Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der KGAL auf allen Ebenen in besonderem Maße. Pragmatisch, schnell und lösungsorientiert – das passt einfach zu uns,“ so André Kremer.

Der Baubeginn der ersten Teilabschnitte ist für das dritte Quartal 2021 anvisiert, derzeit laufen die Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen. Egal ob Erdarbeiten, Zulieferungen, Module oder Wechselrichter: Es wird bei diesem Projekt definitiv in großen Dimensionen gedacht. Gleiches gilt auch für die Einsparung an CO₂-Emissionen: Gigantische 560.000 Tonnen des schädlichen Treibhausgases

Seite 1 von 3

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

daniel.muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr. Andreas Reichel
Dr. Heiko Sanders
Dr. Ralf Schiele

wird die Anlage künftig einsparen. Diese Ersparnis reicht annähernd aus, um die durchschnittliche Jahresemission an CO₂ zu kompensieren, die bei den Starts und Landungen am Flughafen München anfällt.

SENS und KGAL kooperieren auch in Spanien

Doch damit nicht genug: Die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit von SENS und KGAL mündet daneben in ein weiteres gemeinsames Projekt in Südspanien. An zwei Standorten nahe Granada und Almeria entstehen in 2021 zwei weitere Solarparks mit einer Gesamtleistung von 40 MWp. „Wir sind begeistert von der unkomplizierten und engagierten Zusammenarbeit. Gerade unter den aktuell erschwerten Corona-Bedingungen hat sich die SENS durch die hohe Lösungsorientierung für weitere gemeinsame Projekte empfohlen“, freut sich Matej Lednický, Head of Transaction Management bei der KGAL.

Die Entwicklung und Umsetzung der beiden Projekte liegt bei der landeseigenen Tochtergesellschaft STEAG Solar Energy Solutions Iberica mit Sitz in Madrid und Sevilla. „Wie bei vergleichbaren Projekten hat die SENS erneut ein Rundum-Sorglos-Paket, von der Entwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe, für den Partner KGAL geschnürt.“, so André Kremer. Anschließend übernehme man den Betrieb und die Wartung der Anlage. Die Parks in der sonnenreichen Region werden jährlich bis zu 84 Gigawattstunden (GWh) Grünstrom produzieren.

Selbstgesteckte Ziele zum Greifen nah

Mit dem neuen Projekt in Spanien macht SENS einen weiteren Schritt in Richtung der Zielmarke von 500 MW installierter Leistung auf dem spanischen Photovoltaikmarkt. „Aufgrund der überdurchschnittlichen Entwicklung der letzten Monate sind wir deutlich früher als erwartet in dieser Größenordnung angekommen und werden unser Ziel daher erfreulicherweise deutlich nach oben korrigieren können“, so André Kremer über die ambitionierten Zukunftspläne des Unternehmens, „bis 2023 werden wir allein in Italien und Spanien aller Voraussicht nach die 2 GWp-Marke überschreiten.“

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energie-erzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken und deren Nebenprodukten. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis 2020 hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 80 Prozent reduziert.

Über STEAG Solar Energy Solutions

STEAG Solar Energy Solutions (SENS) ist ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien mit Hauptsitz in Würzburg. Zum Leistungsspektrum zählen die Entwicklung und Errichtung schlüsselfertiger Solarparks, die Wartung und Betriebsführung von PV-Anlagen sowie die Umsetzung von Energielösungen für Gewerbe und Industrie – wie PV-Aufdachanlagen, E-Ladestationen und Speichersysteme. SENS gehört seit Juli 2019 zum STEAG-Konzern und beschäftigt rund 270 Mitarbeiter an neun Standorten im In- und Ausland.

Über KGAL

Die KGAL-Gruppe ist ein führender unabhängiger Investment- und Asset-Manager mit einem Investitionsvolumen von rund 20,2 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in Immobilien, Infrastruktur und Flugzeuge. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor mehr als 50 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 371 Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen. (Stand 31. Dezember 2019).